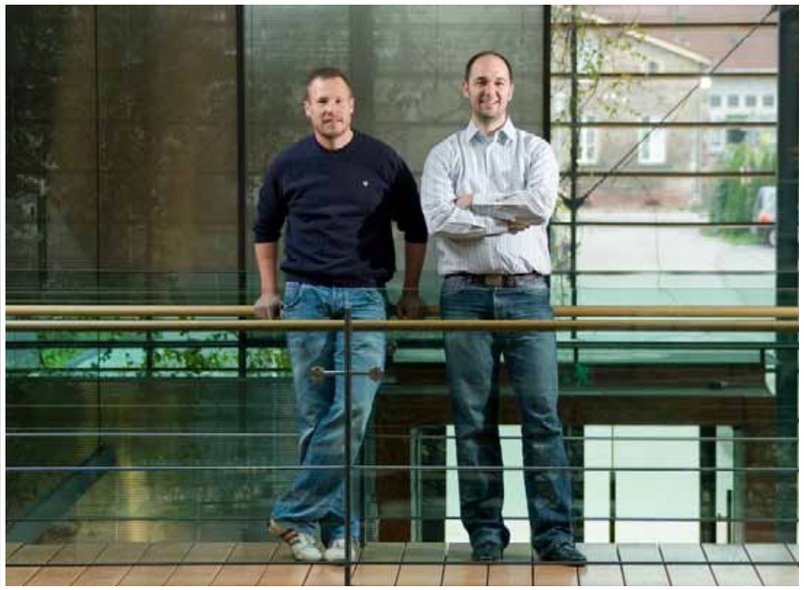

MIT VIEL LIEBE ZU TECHNIK UND GESTALTUNG ENTWICKELN VOLKER MÜLLER (LINKS) UND MARTIN STOLZ UNGEWÖHNLICHE LAMPEN WIE DIE STEH-LEUCHTE „UNVERNUNFT" (GANZ LINKS) UND DIE TISCHLEUCHTE „LEICHTSINN".

Hightech und Handarbeit

Das mittelhochdeutsche Wort „lieht" bedeutet hell, strahlend, leuchtend, klar. Martin Stolz und Volker Müller aus Kirrweiler hätten keinen schöneren Namen für ihr junges Unternehmen finden können. Seit 2008 entwerfen und fertigen die beiden Pfälzer in ihrer **Lichtmanufaktur** Leuchten für höchste Ansprüche an Technik, Qualität und Design.

Die beiden Schwager Volker Müller und Martin Stolz mussten sich einiges anhören, als sie beschlossen, ihren Traum von „Lieht – die Lichtmanufaktur" wahr zu machen. „Unvernunft", sagten Verwandte, „Leichtsinn", warnten Freunde. Doch es war kein Übermut, mitten in der Wirtschaftskrise ein Unternehmen zu gründen. Schon über zwei Jahre lang hatten die beiden Tüftler abends und nachts im Dachboden bei Volker Müller mit Leuchtdioden, Aluminium, Glas und Holz experimentiert. „Technik und Gestaltung haben mich schon immer interessiert", erzählt der Maschinenbau-Ingenieur Volker Müller, und Elektrotechniker Martin Stolz ergänzt: „Mit Glühlampen und Halogen haben wir uns überhaupt nicht beschäftigt. Wir waren fasziniert von der LED-Technik, weil sie es ermöglichte, die Leuchte völlig neu zu erfinden."

Leichtsinn und Unvernunft

Bei einem Elektronik-Versand bestellten sie die ersten Dioden und machten sich an die Arbeit. Schnell stellte Stolz fest: „LED gehört die Zukunft, allein schon wegen der Leuchtkraft, Langlebigkeit und Energieeffizienz. Die Technik schreitet rasend schnell voran." Ihre Entwürfe fanden regen Zuspruch, und längst stehen die beiden meistgehörten Worte der Anfangszeit Pate für zwei sehr erfolgreiche Serien mit Pendel-, Steh- und Tischleuchten: Leichtsinn und Unvernunft.

Raumgreifend ist die Stehleuchte „Unvernunft". Auf einem höhenverstellbaren Dreibein-Stativ in Eschenholz thront ein großer Aluminium-Kegel, in dessen Wabenstruktur sich das Licht der Dioden bricht. Ein Kühler, wie er in Computern verwendet wird, fungiert gleichzeitig als Designelement. Dagegen scheinen die Hänge- und die Tischleuchte „Leichtsinn" zu schweben: Minimalistische Metallprofile beherbergen die LEDs, über die Lichtquellen können Schirme aus Opalglas in unterschiedlichen Größen gestülpt werden. Die nüchterne Büroleuchte wird so zur extravaganten Wohnzimmer- oder Esstischlampe.

Dass eines der Markenzeichen der Lieht-Leuchten, der Magnetschalter, aus der Not geboren wurde, ist kaum zu glauben: Weil kein Hersteller zu finden war, der kleinste Mengen an Schaltern zu einem akzeptablen Preis für die beiden Bastler liefern konnte, trennten und schlossen Müller und Stolz den Stromkreis mit einem Magneten. Seitdem lässt sich die Tischleuchte an- und ausschnipsen. Und auch bei den Wand- und Stehleuchten, die die beiden derzeit planen, sollen Magnete eine völlig neue Rolle spielen.

Leuchten aus Kirrweiler für Berlin und Hongkong

Im vergangenen Sommer gab Volker Müller schließlich seine Festanstellung in der Automobilindustrie auf. „Klar hatte ich ein paar schlaflose Nächte"; gibt der 39-jährige Familien- ▸

REUTER + SCHMIDT
eine mannheimer einrichtung

So? Oder lieber so?
Oder vielleicht ganz anders?
Grenzen? Gibt es keine.
Höchstens unendlich viele neue Ideen.
Unser enorm vielseitiges Regalsystem
zeigt sich jetzt von einer neuen Seite.
Sehen Sie gerne selbst.
Bei Reuter + Schmidt

interlübke

5 Jahre
an den Kapuzinerplanken

REUTER + SCHMIDT GmbH & Co. KG
N6, 3-7 68161 Mannheim

Telefon +49 (0)621 8 20 33 47
Fax +49 (0)621 8 20 33 48

info@SuR.de
www.SuR.de

MIT ABNEHMBAREN OPALGLASSCHIRMEN LÄSST SICH DIE SERIE „LEICHTSINN" IMMER WIEDER VERWANDELN.
DIE TISCHLEUCHTE WIRD MIT EINEM MAGNETSCHALTER AN- UND AUSGESCHALTET.

vater zu: „Aber wir mussten uns entscheiden: Nebenbei war die Nachfrage nicht mehr zu bewältigen." Bereut hat er den Sprung ins Licht keine Sekunde. Im kommenden Jahr wird auch Martin Stolz der EDV-Branche den Rücken kehren und sich ausschließlich der Lichtmanufaktur widmen.

Auch der Raum für die Produktion ist mittlerweile zu klein geworden. „Anfangs fertigten wir jede Lampe einzeln", vergleicht Müller: „Jetzt machen wir mit zwei Aushilfen Sechser-Chargen." Denn die handgemachten Lampen haben Aufsehen erregt: Der Designer Michael Michalsky entdeckte die „Unvernunft" und stattete seine Fashion-Bar im Berliner Marriott-Hotel mit fünf Stehleuchten aus. Ein Geschäftsmann aus Hongkong fand die Lampen made in Kirrweiler im Internet und ließ sich ein Exemplar zuschicken. Und immer mehr Fachgeschäfte und Händler ordern Lieht-Objekte für ihre Ausstellungen.

Für die Zukunft haben sich die beiden bodenständigen Pfälzer einiges versprochen: „Unsere Technik und unser Design konsequent und kompromisslos weiterentwickeln", sagt Volker Müller. „Behutsam wachsen und bei der Qualität keine Abstriche machen", ergänzt Martin Stolz. Denn eines sollen die Leuchten aus der Lieht-Manufaktur immer bleiben: eine Synthese aus Hightech und Handarbeit.

Text: **Ute Maag** ■

Weitere Informationen
www.lieht.de

STICHWORT: LED

Leuchtdioden (LEDs) erzeugen ihr Licht aus einem Kristall. Dieser besteht aus zwei entgegengesetzt geladenen Schichten. Auf der einen Seite herrscht ein Überschuss an Elektronen, auf der anderen Seite gibt es einen Mangel an Elektronen, so genannte Löcher. Fließt durch den Kristall Strom, fallen die Elektronen in der Übergangsschicht in die Löcher und geben ihre Energie in Form von Licht ab (Elektrolumineszenz). LEDs sind sehr effiziente und langlebige Lichtquellen. Mit einer Lichtausbeute von bereits heute 100 Lumen pro Watt (lm/W) sind sie den Glühlampen (ca. 10 lm/W) und den Halogenlampen (ca. 20 lm/W) deutlich überlegen. Ihre Brenndauer liegt bei ca. 50.000 Stunden.

No Limits in Sofas

BoConcept
urban design

BoConcept Mannheim
D2, 5–8 (verlängerte Planken)
68159 Mannheim
Telefon 0621-8 20 14 16
mannheim@boconcept.de
www.boconcept.de

KLAR UND DYNAMISCH: KIMO BEISTELLTISCHE IN EICHE AUS DER LOUNGE KOLLEKTION, DESIGNED BY JAMES TAN. **GESEHEN BEI AVANDEO. WWW.AVANDEO.DE**

TOLLER EYECATCHER SIND SCHUHE UND TASCHE VON UNÜTZER. **GESEHEN BEI FURORE INTERNATIONALE SCHUHMODE, N3, 12, 68161 MANNHEIM, WWW.SCHUHE-FURORE.DE**

Summertime

Schöne Accessoires für die Momente der Leichtigkeit des Seins:
Fünf UBI BENE-Entdeckungen, die Sie garantiert zum Schweben bringen.

DER NEUE VENTILATOR VON DYSON. KEINE ROTORFLÜGEL. KEIN FLATTERN. DESIGN BY JAMES DYSON. **GESEHEN BEI ELEKTRO GORDT IN MANNHEIM, Q 3, 20, WWW.GORDT-ELEKTRO.DE**

TRENDBOX ZUR EXKLUSIVEN PRÄSENTATION IHRES GANZ PERSÖNLICHEN FOTOSHOOTINGS. **GESEHEN BEI ELLEN KEIL FOTOATELIER, N 3, 6, 68161 MANNHEIM, WWW.KEIL-FOTOATELIER.DE**

IHR PURES DESIGN ZEICHNET DIE DEKANTIERKARAFFE DELTA AUS. **GESEHEN BEI TEPPICH GÖTZ, P7 20-22, ÖVA-PASSAGE, 68161 MANNHEIM**